



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Löbau,

der Frühling hat Einzug im Stadtgebiet gehalten. Das Grün der Wiesen wird satter, die Farben der Frühblüher in Pflanzkübeln und Beeten werden kräftiger, Bäume und Sträucher erwachen aus ihrem Winterschlaf und sorgen dadurch für eine wohltuende Atmosphäre in unserer Stadt.

Vielleicht denken Sie dieser Tage vor Ihrem Gang an die frische Luft – sei es auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu einem Spaziergang – nicht zuerst an die Vorzüge, die uns der Frühling samt dem schönen Wetter bietet. Die Coronakrise ist noch immer allgegenwärtig und zieht uns alle ungewollt in ihren Bann. Kontaktbeschränkungen, das Tragen von Mund- und Nasenschutz, regelmäßiges Händewaschen oder das immer noch geltende Verbot von Veranstaltungen bestimmen unseren Alltag. Gern würden wir Ihnen sagen, dass schon morgen alles vorüber ist und das „echte Leben“ wieder beginnen kann. Doch leider ist dem nicht so. Corona wird uns alle sicher noch eine Weile beschäftigen.

Gerade in dieser – oft schweren Zeit – ist es wichtiger denn je, an die schönen Dinge des Lebens zu denken und sie wenn möglich zu genießen. Das Löbauer Frühlingswetter ist die perfekte Gelegenheit, um genau das zu tun: gehen Sie nach draußen, genießen Sie die Natur, den aufblühenden Messepark, den immer grüner werdenden Löbauer Berg und die Ruhe in der Natur. So lässt es sich aushalten.

Allerdings bitten wir Sie – zu Ihrem eigenen Wohl und dem Ihrer Mitmenschen – sich an die gültigen Bestimmungen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung zu halten. Vielen Dank.

Informationen rund um das Coronavirus erhalten Sie zum Beispiel unter www.loebau.de oder unter www.coronavirus.sachsen.de

Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschluss des Hauptausschusses im schriftlichen Verfahren gemäß § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss im schriftlichen Verfahren gem. § 39 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO die Veräußerung der Flurstücke 726 und 728 der Gemarkung Kittlitz zu einem Kaufpreis von 26.208,00 €.

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

Eilentscheidung Nr. 01/2020/EIL – anstelle des Hauptausschusses

Im Wege der Eilentscheidung fasst der Oberbürgermeister an Stelle des Hauptausschusses folgenden Beschluss:

Der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Haushaltsjahr 2020 zur Vorfinanzierung der Elternbeiträge an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen (Haushaltsstelle 73.6.0.01.00/511100) in Höhe von 27.162,00 € wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Zusage der Erstattung der Kosten durch den Freistaat Sachsen.

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 19.05.2020, 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Altmarkt 1, statt.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, den 04.06.2020, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannisplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



**Redaktionelle Beiträge
für die Ausgabe 06/2020
senden Sie bitte
bis 17.05.2020
per E-Mail an
presse@loebau.de**

Fundbüro



In der Zeit vom 18.03.2020 bis 15.04.2020 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Mountainbike, schwarz-silber
gefunden am: Mitte März 2020
Fundort: Parkplatz Hartmannstraße

1 Herrenfahrrad, lila
gefunden am: Ende März 2020
Fundort: alter Friedhof Löbau

1 Mountainbike, schwarz
gefunden am: 03.04.2020
Fundort: Parkplatz Hartmannstraße

1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
gefunden am: Anfang Februar 2020
Fundort: Äußere Zittauer Straße

1 Brille, schwarzes Gestell und eckige Gläser
gefunden am: 08.04.2020
Fundort: alter Friedhof Löbau

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Ordnungsverwaltung, Zimmer S 2.05, Altmarkt 17, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450310 abzuholen.

KONVENT'A 2020 findet nicht statt!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
Liebe Gäste der Stadt Löbau,
die Ereignisse aufgrund der Corona-Pandemie haben sich in den zurückliegenden Wochen überschlagen und wir alle mussten mit Einschränkungen leben, die vorher noch niemand von uns kannte. Diese Krisensituation ist nicht nur für jeden Einzelnen eine Herausforderung, die es so in der jüngeren Geschichte noch nie gegeben hat. Auch jedes Unternehmen, jeder Gewerbetreibende, jeder Handwerker, das Gesundheitswesen und natürlich auch eine Stadt wird in einer solchen Zeit auf die Probe gestellt.

Aufgrund des Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und zum Wohle der Gesundheit von Besuchern, Ausstellern, Organisatoren und allen Partnern, informierten wir Sie rechtzeitig darüber, dass die Gewerbe- und Leistungsschau KONVENT'A im April 2020 ausfallen muss. Gleichzeitig stellten wir im März noch in Aussicht, dass die Messe eventuell auf den

20. & 21. Juni 2020 verschoben wird.

Seitdem sind alle Themen zwangsläufig in den Hintergrund gerückt. Vorrangig galt und gilt es, die Corona-Pandemie zu überwinden. Aktuell wurde festgelegt, dass es zwar eine schrittweise Auflockerung der Einschränkungen gibt, aber Veranstaltungen und Messen auch weiterhin vorerst nicht stattfinden können.

Bis vor wenigen Tagen haben wir noch über einen Ersatztermin für die KONVENT'A nachgedacht. Nach reiflicher Überlegung sind wir jedoch zu dem Entschluss gelangt, dass die **KONVENT'A in diesem Jahr ausfallen wird.**

Wir alle wissen heute noch nicht, ob die Durchführung der Messe zu einem späteren Zeitpunkt möglich wäre und neue Planungen sinnvoll sind. Viele Unternehmen und Gewerbetreibende haben gegenwärtig große Sorgen und benötigen viel Kraft zur Regelung verschiedenster Probleme. Wir alle hoffen und wünschen uns, dass die Einschränkungen weiterhin nach und nach aufgehoben werden können. Bis im

Anschluss notwendige Abläufe wieder reibungslos funktionieren, wird es allerdings noch eine Weile dauern. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wünschen wir allen, dass wir gut durch diese schwere Zeit kommen und besonders die Unternehmen und Gewerbetreibenden diese schwierige Zeit bewältigen können.

Trotz dieser Krisensituation, in der wir gemeinsam zusammenstehen müssen, schauen wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Zu gegebener Zeit werden wir uns dann auf die Vorbereitung der KONVENT'A 2021, welche am 24. & 25. April stattfinden soll, konzentrieren.

Wir hoffen natürlich, dass sich auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Unternehmen auf der Messe präsentieren werden und wir viele Besucher begrüßen können. Gemeinsam haben wir in der Region schon einiges bewältigt. Gemeinsam werden wir auch aus dieser Krise wieder herauskommen.

Dietmar Buchholz
Oberbürgermeister

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022



Im September 2020 führen die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Löbau die Schulanmeldungen für die Schulanfänger 2021 zu folgenden Terminen durch:

Grundschule „Am Löbauer Berg“, Grundschule Herwigsdorf & Grundschule Kittlitz

Montag, 07.09.2020 10.00-17.00 Uhr
Dienstag, 08.09.2020 13.00-16.00 Uhr

Grundschule Kleindehsa

Dienstag, 08.09.2020 um 19.00 Uhr

Allgemeine Informationen zur Schulanmeldung:

- Kinder, die bis zum 30.06.2021 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden (§ 3 Absatz 2 Schulordnung Grundschulen).
- Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit. Schulen in freier Trägerschaft sind verpflichtet, bis zum 28. Februar des Einschulungsjahres der Schulaufsichtsbehörde zu statistischen Zwecken schriftlich mitzuteilen, welche Schüler an der Schule in freier Trägerschaft zu Schuljahresbeginn aufgenommen werden und welche nicht aufgenommen werden unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und gesetzliche Vertreter sowie deren Anschrift, falls abweichend von der Adresse des Kindes (§ 3 Absatz 3 Schulordnung Grundschulen).
- Für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft melden die Eltern ihr Kind an einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes zur Schulaufnahmeuntersuchung an. Die Anmeldung zur Schulaufnahmeuntersuchung kann gleichzeitig mit der Mitteilung nach Absatz 3 Satz 1 durch die Eltern erfolgen (§ 3 Absatz 4 Schulordnung Grundschulen).
- Wünschen die Eltern, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll. Für noch nicht schulpflichtige Kinder kann der Antrag auch nach diesem Termin gestellt werden (§ 3 Absatz 5

Schulordnung Grundschulen).

- Für Kinder, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist, wird auf Wunsch der Eltern eine besondere Bildungsberatung angeboten (§ 3 Absatz 6 Schulordnung Grundschulen).
- Die Eltern melden die Kinder an. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes vorzulegen. Folgende Daten werden verarbeitet:
 1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes;
 2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes;
 3. Geschlecht des Kindes;
 4. Anschrift der Eltern und des Kindes;
 5. Telefonnummer, Notfalladresse;
 6. Staatsangehörigkeit des Kindes;
 7. Religionszugehörigkeit des Kindes;
 8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind;
 9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird;
 10. Erklärung zum Sorgerecht, im Fall des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dieser Umstand nachzuweisen;
 11. Erklärung der Eltern zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit des Kindes, falls die Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist.

Die Daten nach Satz 3 Nummer 6, 8 und 11 sind nur mit Einwilligung der Eltern gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 7 und 9 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1, L 314 vom 22.11.2016, S. 72), in der jeweils geltenden Fassung, und den ergänzenden Vorschriften des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198), in der jeweils geltenden Fassung, zu verarbeiten (§ 3 Absatz 7 Schulordnung Grundschulen).

Eine Übersicht der Grundschulbezirke ist in allen Kindertageseinrichtungen, in den Grundschulen, im Löbauer Rathaus und im Internet unter www.loebau.de zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Nico Kahlert
Abteilungsleiter

Oberlausitzer Kirchentag fällt aus



Großveranstaltungen dürfen aufgrund der Corona-Pandemie zunächst nicht mehr stattfinden. Deshalb sagen wir den für den 13. Juni 2020 in der Messehalle Löbau geplanten Oberlausitzer Kirchentag ab, danken dennoch für die bis dahin erhaltene Unterstützung.

Der nächste Kirchentag, der gemeinsam mit dem Sprengel Görlitz gefeiert wird, findet vom 24.-26. Juni 2022 in Görlitz statt (LausitzKirchentag).

Antje Pech
Superintendentin

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau
Friedhofstr. 3, 02708 Löbau
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Aufruf: Landkreis Görlitz sucht Helfer

Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 16. April 2020) sind zwei stationäre Pflegeeinrichtungen im Landkreis Görlitz besonders vom Coronavirus betroffen. Hierbei wird jede helfende Hand benötigt. Der Landkreis Görlitz startet daher einen Freiwilligen-Aufruf, um zusätzliche Pflegekräfte für die Betreuung von Senioren in der Häuslichkeit und Bewohnern in den Pflegeeinrichtungen zu gewinnen und einen Helfer-Pool aufzustellen. Gesucht werden insbesondere Menschen mit einer Ausbildung bzw. Kenntnissen in einem pflegerischen, medizinischen oder sozialen Beruf.

Mögliche Interessenten wenden sich bitte unter Angabe der folgenden Daten per E-Mail an anfragen-corona@kreis.gr.de

- Name, Telefonnummer bzw. E-Mailadresse,
- Wohnort (einschließlich Radius, in dem ein Einsatz möglich wäre),
- berufliche Qualifikation,
- Erfahrungen in der Pflege ja/nein,
- Bereitschaft zur direkten Betreuung und Pflege von Covid-19-Infizierten ja/nein,
- Geburtsdatum (Einsatz bei Covid-Patienten nur im Alter unter 65 Jahren möglich),
- Zeitpunkt und Dauer der Verfügbarkeit.

Der Landkreis Görlitz übernimmt die Vermittlung der Interessenten an die Träger der Einrichtungen.

Aufforstung im Löbauer Stadtwald

Zahlreiche Areale des Löbauer Stadtwaldes sind vom Befall des Borkenkäfers gekennzeichnet. Nahezu alle Fichtenbestände auf dem Rotstein und dem Löbauer Berg sind abgestorben oder absterbend. In den von Fichte dominierten Gebieten Lehn, Kuhberg, Hutberg, Quellgebiet, Ruppersdorf, Niederrevier, Jäckel oder Sonneberg sind großflächig Kahlschläge zu verzeichnen, die bereits aus großer Entfernung sichtbar sind. Ebenso betroffen sind die Löbauer Waldgebiete auf dem Kottmar.

Die Mitarbeiter des Stadtförstes haben durch die Ausbreitung des Borkenkäfers alle Hände voll zu tun. Im vergangenen Jahr sind im gesamten Löbauer Stadtwald etwa 25.000 Kubikmeter Schadholz bewältigt worden - das Doppelte der normalen Menge. Mit weiteren 15.000 Kubikmeter Schadholz haben es die Forstmitarbeiter zu Jahresbeginn 2020 aufgenommen.

Damit brachliegende Waldflächen nicht zur Gewohnheit werden, forsten die Waldarbeiter betroffene Waldgebiete wieder auf. 10.000 Setzlinge sollen vorerst in den Boden gebracht werden. Darunter Baumarten wie Schwarznuss, Linde, Stieleiche oder Weißtanne.

Mit rund 1.800 Hektar Waldfläche ist die Stadt Löbau das zweitgrößte Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz und der drittgrößte kommunale Waldeigentümer Sachsens.



Straßendecke im Ortsteil Kittlitz erneuert

Im Ortsteil Kittlitz ist im vergangenen Monat April gebaut worden. Dabei wurde vom 15. bis 24. April im Wohngebiet „Skalblick“ im Bereich der Hausnummern 42 bis 68 die Straßendecke erneuert. Die Straße musste aufgrund der Bauarbeiten im genannten Zeitraum vollständig gesperrt werden.

Ortschaftsrat Ebersdorf

Die für den Monat Mai geplante öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ebersdorf wird aufgrund der aktuellen Lage ausgesetzt.

Sollten sich Möglichkeiten zur Durchführung ergeben, werden entsprechende Veranstaltungen an den Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

*Andreas Förster,
Ortsvorsteher*

Ortschaftsrat Großdehsa

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Großdehsa findet am **Mittwoch, den 27. Mai 2020 um 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Großdehsa statt.

*David Schneider,
Ortsvorsteher*

Ortschaftsrat Rosenhain

Aufgrund der immer noch geltenden Bestimmungen findet im Mai keine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rosenhain statt.

*Friedhelm Gerlich,
Ortsvorsteher*

Jubilare

Geburtstags- und Ehejubilare im Juli



95 Jahre

22.05. Nikol, Gisela

Eiserne Hochzeit

07.05. Eheleute Eißner,
Horst und Waltraud

Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch aller fünf Jahre veröffentlicht werden; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag.

Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nacherfassen lassen.

Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen der Anwendung des Bundesmeldegesetzes vom 01.11.2015 ist es zukünftig gefordert, dass die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nur noch nach ausdrücklicher persönlicher Einwilligung der Betroffenen erfolgen kann. Vordrucke liegen in unserer Verwaltung aus, sind auf der Internetseite der Stadt Löbau veröffentlicht oder über den Seniorenrat erhältlich.

Wer ab seinem 70. Geburtstag und weiter aller fünf Jahre gern veröffentlicht werden möchte, muss bis zum 1. des Vormonats vor seinem Jubiläum diesen Antrag bei der Pass- und Meldebehörde Löbau gestellt haben.

Impressum



Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Eva Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Anne Rammelt - i.A.
Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML) -
02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7 c,
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)

Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML

Druck: Druckerei Mißbach GmbH, Neustadt i. S.

Auflagenhöhe: 9.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Ortsteilen. Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Juni 2020:

Redaktionsschluss 17.05.2020

Erscheinungstag 30.05.2020

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau.

www.loebau.de



**Folgen Sie der Stadt Löbau
auf www.facebook.de**





WIR SIND
immer dein
ZUHAUSE

Familienfreundliche Wohnungen finden sie hier:
www.wobauloebau.de | Tel: 03585 / 4785 0



folgt uns
f i



#wirbleibenzuhause

Auch jetzt sind wir zuverlässig für Sie da!



Oberlausitzer mit Energie und Herz unterstützen die Aktion #ddvlokalthilft für unsere Gewerbetreibenden vor Ort.

**STADTWERKE
LÖBAU GMBH**

Oberlausitzer mit 

Stadtwerke Löbau GmbH | Georgewitzer Straße 54 | 02708 Löbau | Telefon: 03585 8667-700 | E-Mail: info@sw-l.de | Web: www.sw-l.de

Am 22. Mai 2020 haben wir geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste.



Unser Löbauer Stadtwald

In den vergangenen Wochen hat sich unser Leben sehr verändert. Uns ist wieder bewusst geworden, dass die Gesundheit Priorität hat, was die wirklich wichtigen Dinge im Leben sind und worauf wir auch mal verzichten können. Wenn große Reisen jetzt nicht möglich sind, rückt der Wald vor der eigenen Haustür wieder mehr in den Mittelpunkt und um den ist es, wie Sie sicher wissen, aufgrund von Trocken-

heit, Stürmen und Schädlingsbefall, nicht gut bestellt. Wir Löbauer sollten unbedingt die Wiederaufforstung unterstützen und deshalb möchten wir Sie um einen finanziellen Beitrag bitten. Wenn es Ihnen aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation nicht möglich ist, helfen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt! Mit dem eingezahlten Geld ist es einerseits möglich, direkt in neue Bäume zu investieren und andererseits ist jeder Euro, der als Eigenmittel zur Verfügung steht, bei der Fördermittelbeantragung das 4-Fache wert. Ihren persönlichen Beitrag zur Rettung

des Stadtwaldes überweisen Sie bitte mit dem Kennwort „STADTWALD“ auf folgendes Konto der Stadt Löbau (IBAN: DE59 8505 0100 3000000010)! Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Noch eine kleine Ergänzung: Gratulation dem neu gewählten Ortschaftsrat Michael Hennersdorf in Großdehsa und ein Dankeschön an die Bürger für die gute Wahlbeteiligung!

www.buergerliste-loebau.de

*Im Namen der Fraktion
Ihre Stadträtin Kerstin Mosig*

Alternative für Deutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich hörte sagen, es gäbe nichts, das ausschließlich schlecht sei. Alles habe zwei Seiten, auch das Schlimme und Erschreckende. So auch Corona? Ja, auch Corona! Dazu ein paar Gedanken: Durch die auferlegten Einschränkungen - ob nun angemessen oder übertrieben wird die Zukunft lehren - sind wir weitestgehend isoliert, unsere sozialen Kontakte beschränken sich bei vielen auf Begegnungen im Supermarkt. Unsere persönliche Freiheit ist mi-

nimiert, wir fühlen uns beengt. Aber wir haben mehr Zeit für uns, wir wissen, es bleibt das Bewusstsein, dieses Land ist ein freies Land, dies ist eine kurzfristige und keineswegs staatsprägende Situation. Beispielhaft dafür ist unsere Rede- und Meinungsfreiheit (die manche auch gehörig nutzen). Und wir erkennen, dass wir in dieser oft propagierten „kalten, von Gewinnstreben und Profitgier geprägten Welt“ über unglaublich wichtige soziale Werte verfügen: Wir sind in der Lage unsere egozentrisch gewordene Sichtweise zu unterbrechen und das Allgemeinwohl in den Vordergrund zu stellen. Das ist eine großartige Erfahrung! Das sollten wir in Zukunft beibehalten! Das macht uns stark! Auch wir, die Stadträte,

lernen Neues: Klar, es ist negativ, dass Sitzungen und Ausschüsse ausfallen: keine lebendigen Diskussionen, keine freundschaftlich-konstruktiven Begegnungen. Aber wir lernen, uns mittels anderer Medien zu verständigen; wir lesen, wir recherchieren, wir sind hellwach. Und finden neue Wege, die auch in Zukunft eingesetzt werden könnten. Ich schreibe diesen Text Ostern 2020. Wenn Sie ihn lesen, haben sich vielleicht schon neue Aspekte ergeben - es ist eine spannende Zeit. Wie auch immer: bleiben Sie hoffnungsfroh, wissbegierig, lernfähig, kritisch und auch gesund.

Ihr Klaus Werner

CDU

Sehr geehrte Mitbürger, über Sinn und Unsinn aller Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus wird sicherlich in naher Zukunft noch viel diskutiert werden. Man kann nur hoffen, dass als Ergebnis einheitliche Handlungsrichtlinien für ganz Deutschland dabei herauskommen. Der bundesdeutsche Föderalismus hat seine Grenzen, da wo er in Aktionismus endet. Was aber wird das Ergeb-

nis für uns als Stadt Löbau sein? Werden wir als Kommune noch Handlungsspielraum in finanziellen Belangen haben? Es werden wohl nicht nur die Steuereinnahmen in naher Zukunft leiden. Möglicherweise werden auch Steuererstattungen auf die Stadt zukommen. Mit Sicherheit wird der Handlungsspielraum für die Entscheidungen im Stadtrat nicht größer werden. Hilfe vom Freistaat ist bestimmt auch nicht zu

erwarten. Was bleibt? Kommunalpolitik nur noch als Alibiveranstaltung? Entwicklung von ideellen Konzepten mit hohem Streitpotential ohne Realisierungschancen? Nun, die Zukunft sah schon mal schlechter aus. Machen wir gemeinsam das Beste daraus!

Blieben Sie gesund!

*Hartmut Nahrstedt,
Fraktionsvorsitzender CDU*

DIE LINKE.

Zurück auf normal

Das wird noch einige Zeit dauern und wir denken über Fragen nach, die manchem längst beantwortet schienen. Wirtschaftswachstum schien lange der entscheidende Weg zu einem besseren Leben. Doch der Erhalt einer lebenswerten Umwelt setzt immer größeren Produktionsmengen Grenzen. Für entsprechende Entscheidungen glaubten wir viel Zeit zu haben. Aber plötzlich musste und muss zur Minderung der Ausbreitungsgeschwindigkeit des

Virus ungewohnt schnell entschieden werden. Schnell hat sich die Bewertung geändert, wer die Leistungsträger sind, bei denen nicht mit Geld und Sicherheit gespart werden darf. Privatisierung und freier Wettbewerb von Daseinsvorsorge erweisen sich nicht nur im Gesundheitswesen als problematisch.

Die Gewährung von Hilfen zum Lebensunterhalt war bisher mit hohen Auflagen und Sanktionen verbunden. Die notwendigen schnellen finanziellen Zuwendungen für viele Menschen, die plötzlich und offenbar unverschuldet ihre Erwerbsgrundlage verloren, erfolgt nun weitgehend unbürokratisch.

Die gemeinschaftliche Kinderbetreuung ist nicht nur Unterstützung für Familien und entscheidender Erfahrungsbereich des Zusammenlebens, sie erweist sich als dringend für die Funktionsfähigkeit vieler Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Gerade bestimmen die gemeinschaftlichen Anstrengungen zum Schutz des Lebens mehr die politischen Entscheidungen als das unbedingte Streben nach Wachstum von Profiten. Ein Zurück zur Normalität sollte nicht zum Denken und Entscheiden von Gestern führen.

Heinz Pingel



Kindereinrichtungen

Neues vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ Haus der Stille

Wo sonst Kinderlachen ist und spielende Kinder das Haus beleben, war es ab dem 17. März 2020 still im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ geworden. Unsere große Kindertagesstätte wurde nur noch von wenigen Kindern besucht und keiner wusste so richtig wie es weitergeht und was auf uns zukommt. Eltern mussten von einem auf den anderen Tag eine Notbetreuung für ihr/e Kind/er suchen und das nicht nur für ein oder zwei Tage, nein gleich für mehrere Wochen. Das war und ist eine große Herausforderung und stellte den Familienalltag auf den Kopf. Aber auch wir als ErzieherInnen standen vor einer großen Ungewissheit, wie es weitergeht in den nächsten Tagen und Wochen. Nach dem einige wichtigen organisatorischen Dinge geklärt waren, wirbelten die ErzieherInnen durch alle Zimmer und räumten Schränke auf und sortierten Spielsachen. Arbeiten, die liegen geblieben sind, wurden erledigt und die Grundreinigung in allen Räumen durchgeführt. Unser Kinderhaus ist also wieder startklar für unsere Kinder. Ein großes Dankeschön an alle ErzieherInnen, die in den letzten Wochen für die Notbetreuung der Kinder gesorgt haben und das Kinderhaus

wieder auf Hochglanz gebracht haben. DANKE!

Da jeden Tag neu entschieden wird, wie lange welche Maßnahmen aufrechterhalten werden bzw. welche Maßnahmen gelockert werden, wissen wir auch leider nicht, wann unser Haus wieder mit Kinderlachen belebt wird. Falls euch schon etwas langweilig ist, hier ein paar Tipps: Probiert doch mal das Spiel "Mensch ärger dich nicht" rückwärts zu spielen. Oder vielleicht übt ihr mit Mama oder Papa einen Handstand. Malt oder bastelt etwas für eure ErzieherInnen. Schreibt oder malt eurem Freund /eurer Freundin einen Brief oder Bild, den ihr dann gemeinsam mit euren Eltern auf die Post schafft. Ihr könnt auch Bilder für ein Pflegeheim gestalten oder etwas basteln und es dann in den Briefkasten des Pflegeheims werfen. Seid kreativ und macht einen Spaziergang mit euren Eltern, um den Frühling zu entdecken.

Wir hoffen, Sie, liebe Eltern und euch, liebe Kinder bald wieder begrüßen zu dürfen. Bis bald und schön gesund bleiben!!

*Das Team vom Kinderhaus
„Am Löbauer Berg“*

Klare Schülerbotschaft: Wir bleiben zu Hause

In den Gängen unserer Löbauer Schulen herrschte einige Wochen gähnende Leere. Schüler und Schülerinnen mussten ihre Aufgaben in Deutsch, Mathe und Co. am heimischen Schreibtisch erledigen und so die unterrichtsfreie Zeit aufgrund der Corona-Maßnahmen überbrücken. Trotz – oder vielleicht auch wegen der Einschränkungen – blieb Zeit für Kreativität.

Josefine aus der Klasse 8b unserer Löbauer Heinrich-Pestalozzi-Oberschule malte zum Beispiel dieses schöne Bild im "Home Office" und vermittelte damit gleichzeitig eine wichtige Botschaft: Wir bleiben zu Hause, um unsere Mitmenschen zu schützen.

Seit dem 20. April sind die Corona-Maßnahmen seitens der Sächsischen Staatsregierung etwas aufgelockert worden. Mit Ende der Osterferien haben Schülerinnen und Schüler aller Abschlussklassen der Gymnasien, Berufsbildenden Schulen, Oberschulen und Förderschulen wieder die Möglichkeit, ihre Schule zu besuchen und sich dort auf die anstehenden Abschlussprüfungen vorzubereiten – unter Beachtung strenger Hygiene- und Abstandsregelungen für Lehrer und Schüler zur Gewährleistung des Infektionsschutzes.

Geplant ist, dass ab dem 4. Mai die Klassen, die im kommenden Jahr ihre Prüfungen ablegen wieder in die gewohnten Unterrichtssituationen zurückkehren. Wie der Unterricht unter Einhaltung der Infektionsschutzbestimmungen abgehalten werden kann, stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Angedacht waren: kleinere Lerngruppen, ein verändertes Pausengeschehen und ein veränderter Schulbusbetrieb. Zudem soll an jeder Schule ein Hygieneplan erstellt werden.

Die Stadtverwaltung Löbau wünscht allen zukünftigen Absolventinnen und Absolventen eine erfolgreiche Prüfungszeit und einen angenehmen Start ins Berufs- oder Studienleben.



Farbenfrohe Grundschule

Positive Nachrichten sind in den zurückliegenden Wochen Mangelware gewesen. Nicht bei uns. Wir können verkünden, dass die Sanierung des Kittlitzer Grundschulzentrums in vollem Gange ist.

Ende des Monats März ist der "Altneubau" vom Baugerüst befreit worden und leuchtet seitdem in bunten Farben hinein in den Kittlitzer Frühling. Läuft alles nach Plan, soll die Sanierung des Altneubaus zu Beginn des Schuljahres 2020|2021 abgeschlossen sein und danach bereits Schülern sowie Hortkindern einen Platz zum Lernen bieten.

Aktuell wird noch im Inneren des Gebäudes gewerkelt, tapeziert, gemalt und Fußböden verlegt. Nach Beendigung des 1. Bauabschnittes geht es mit der Sanierung des Altbaus (Schulhort) weiter.



Die Sanierung der Grundschule soll insgesamt mehr als 6 Millionen Euro kosten. Die dafür bereitgestellten Fördermittel stammen aus den Fonds "Brücken in die Zukunft" und "EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung".

Auflösung Osterrätsel

Beim **Osterrätsel** von Seite 15 war die richtige Lösung:

1. Frage – c) Aschermittwoch
2. Frage – d) Schnauze
3. Frage – c) 1
4. Frage – a) Hühnerrasse
5. Frage – b) Dotter

Beim Preisrätsel „Einkaufserlebnis“

Der Titel des neu erschienenen Buches aus der Reihe „Auf historischen Pfaden“, das 3. Buch dieser Reihe heißt „Der Tiger von Sabrodt“ vom Löbauer Autor Arnd Krenz, herausgegeben vom LITTE-Verlag in Großschweidnitz.

Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für Ihre Teilnahme an beiden Rätseln. Es beteiligten sich insgesamt 73 Löbauer. Die Gutscheine und das Preisgeld sowie das Buch werden Ihnen Anfang Mai zugesandt. Die Gutscheine behalten ihre Gültigkeit bis Ende 2020.

Seniorenrat

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

über aktuelle Aktivitäten des Seniorenrates zu berichten, erübrigt sich in Zeiten von Corona von selbst. Sobald es wieder Möglichkeiten gibt werden wir Sie in der Tagespresse und im Stadtjournal informieren.

Da die Welt nicht stillsteht sind aus unserer Sicht auch folgende Fakten wissenswert:

Die WHO hat das Jahr 2020 zum „Internationalen Jahr der Pflegenden und Hebammen“ erklärt. Wie klug, zu diesem Zeitpunkt wusste noch keiner welche schlimme Pandemie über die Welt und Europa ziehen würde. Das soll heißen, nicht nur der 12. Mai 2020 als „Internationaler Tag der Pflegenden“ soll im Mittelpunkt stehen, sondern ein Schwerpunkt im gesamten Jahr werden. Nun ist es noch viel eindringlicher und einprägsamer geworden.

Natürlich geht es weiterhin um mehr Pflegekräfte, um bessere Bezahlung, um Ver-

besserung der Arbeitsbedingungen und vieles mehr.

Aber das was jetzt den Pflegekräften abverlangt wird zollt unsere höchste Wertschätzung. Das gilt nicht nur den professionellen Pflegekräften sondern auch den pflegenden Angehörigen. **Allen Pflegenden - DANKE, DANKE, DANKE!**

Wünschen und hoffen wir, dass in den nächsten Tagen und Wochen so manche Einschränkung zurückgenommen werden kann.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, bitte haltet Euch in der Folge alle an die Hygiene- Vorschriften! Das rettet uns vor einer erneuten Attacke des Corona-Virus.

Mit diesen Erwartungen wünschen wir Euch und uns, dass wir gesund bleiben und bald zu einer Fast-Normalität zurückkehren können.

Termine, Nachrichten & Veranstaltungen



Im Familienbüro "Satellit" gut beraten



Frühlingslied

*Von Bienen gesummt,
von Fröschen gequakt,
von Käfern gebrummt,
von Blüten umrahmt,
mit farbenfrohem Duft -
das Lied des Frühlings
belebt die Luft...*

© Anita Menger

an uns wenden. Uns ist bewusst, dass aufgrund der aktuellen Situation besondere Herausforderungen und Lebenserschwernisse Ihren Alltag bestimmen. Wünschen Sie beratende Gespräche, Unterstützung bei der Suche nach Ideen für Ihre Lebenslage oder Hilfe bei der Beantragung von Sozialleistungen, dann dürfen Sie uns gern kontaktieren.

Carina Schindler-Meusel & Sandra Rogalski

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn wir beim Schreiben des Beitrages davon ausgehen, dass das Familienbüro Anfang Mai wieder geöffnet ist, wissen wir, dass es auch anders sein kann.

Das SATELLIT könnte weiterhin für den Besucherverkehr im Rahmen der Corona-Prävention geschlossen bleiben. Trotzdem können sich Bürgerinnen und Bürger, ratsuchende Eltern, alleinerziehende Mütter und Väter telefonisch, schriftlich oder per E-Mail



Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz e.V.

Familienbüro „Satellit“
Sporgasse 1 in 02708 Löbau
Telefon: 03585 / 4521905 oder
E-Mail: satellit@awo-oberlausitz.de
www.awo-oberlausitz.de

Das Familienbüro "Satellit" ist ein gefördertes Projekt der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und der Stadt Löbau. Die Nutzung des Familienbüros ist kostenfrei.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



„Fest verANKERt. Die Löbauer Nudelfabrik und ihre Mannschaft“

Sonderausstellung im Stadtmuseum wartet auf Eröffnung

In den Räumen des Stadtmuseums Löbau hängen Spaghetti von der Decke, prangern Werbeslogans von den Wänden, zeigen alte Fotos einzigartige Details aus der Geschichte der Löbauer Nudelherstellung. Die ehemalige Anker-Teigwarenfabrik an der Äußeren Bautzner Straße prägt seit über 100 Jahren Menschen, Stadt und Umland. Die ehemalige Anker-Teigwarenfabrik an der Äußeren Bautzner Straße prägt seit über 100 Jahren Menschen, Stadt und Umland. Die aktuelle Sonderausstellung im Stadtmuseum Löbau „Fest verANKERt“ erzählt die Geschichte der Produktion, der Arbeiter und des Gebäudes. Aufgrund der aktuellen Verordnungen, wartet die Ausstellung allerdings noch auf ihre Besucher. Der neue Eröffnungstermin kann noch nicht bestimmt werden. Die Veranstaltungen und die Laufzeit der Ausstellung werden entsprechend verschoben.

Ob die geplanten Veranstaltungen zum diesjährigen Internationalen Museumstag (17. Mai) und zum Tag des offenen Umgebendehauses (31. Mai) regulär stattfinden können, ist momentan ebenfalls noch nicht vorhersehbar.

Bitte informieren Sie sich unter www.stadtmuseum.loebau.de über aktuelle Termine.

Kontakt

Stadtmuseum Löbau, Johannisstraße 5, 02708 Löbau
Tel. 03585 450-363, stadtmuseum@loebau.de



Blumenstraßenfest 2020 ist vorerst abgesagt

Das für den 2. Mai 2020 geplante Blumenstraßenfest ist aufgrund der Coronakrise abgesagt worden. Wann die Veranstaltung nachgeholt wird, steht bislang noch nicht fest. Erst einmal gilt es, die weitere Entwicklung der Pandemie abzuwarten.

Bleiben Sie gesund, Ihre Familie Kawczyk

Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Wann können die NaturFreunde wieder gemeinsamen Aktivitäten nachgehen? Wie wird sich das Vereinsleben nach der Corona-Zeit entwickeln?

Das wird nur die Zeit zeigen. Zum aktuellen Zeitpunkt können wir keine Antworten geben. Generelle Nachfragen zu unserem Verein oder den Aktivitäten können beim Vorsitzenden Heinz Pingel unter 0151-11729316 gestellt werden.

So sieht die Planung aus: Am Donnerstag, den 7. Mai geht es zum Spaziergang auf dem Zittauer Sagenpfad. Ab 10.00 Uhr führt Uschi Fleischer Wanderer und Besucher vom Martin-Wehnert-Platz in Zittau, auch eine Mittagseinkehr ist geplant. Um eine Anmeldung bis zum 5. Mai unter 03583 684208 wird gebeten.

Am Samstag, den 16. Mai findet unser 2. Arbeitseinsatz auf den Patenflächen des Landesgartenschaugebiets statt. 9.00 Uhr ist Start an der Blumenhalle. Wasch- und Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden und können genutzt werden. Die Ansprechpartnerin ist Dagmar Brzezina und für Nachfragen und Anmeldungen unter 03585 401351 zu erreichen.

Wie und ob die Veranstaltungen durchgeführt werden, können wir nicht sagen. Weitere Informationen finden Sie auf der Facebook-Seite der Naturfreunde Löbau, unter www.naturfreunde.de oder bei den jeweiligen Verantwortlichen.

Einrichten eines Krisentelefon im SKH Großschweidnitz

Die aktuelle Situation und die anhaltende Kontaktsperre ist für alle eine neue Herausforderung. Bisherige Strukturen, um unseren Alltag zu bewältigen, sind kaum noch vorhanden. Die Veränderungen in der Familie und im Beruf, die Sehnsucht nach sozialen Kontakten und Gesprächspartnern, die finanziellen Ängste und die Ungewissheit für die Zukunft stellen hohe psychische Belastungen dar.

Das SKH Großschweidnitz richtet ab dem 20. April 2020 ein Krisentelefon ein. Wir möchten weiterhin für Sie da sein. Sie kön-

nen sich von Montag-Freitag zwischen 8-15 Uhr bei uns melden. Sprechen Sie mit uns über Ihre Ängste und Sorgen und lassen Sie uns in den schweren Zeiten füreinander da sein.

Telefonnummer: 03585 453 1460

Es bedarf keiner vorherigen Terminabsprache. Die Telefonleitung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Gemeinsam werden wir diese Zeiten durchstehen.

Radelkalender 2020 Verwaltungsgemeinschaft Löbau

Der Radwanderkalender der Verwaltungsgemeinschaft Löbau bietet auch im Jahr 2020 interessante Radveranstaltungen für Trekking- & Freizeitradler, Mountainbiker und Rennradler.

An der Löbauer Tourist-Information treffen sich sonnabends um 9.30 Uhr, am Gemeindezentrum Lawalde dienstags um 17.00 Uhr, ebenfalls dienstags jedoch um 18.00 Uhr am Gemeindeamt Rosenbach im Ortsteil Herwigsdorf sowie donnerstags um 15.00 Uhr am Gemeindezentrum Großschweidnitz Freizeitradler unter dem Motto „Spaß am Radeln“.

Die Teilnehmer bestimmen eigenständig Ziel, Streckenlänge, Stärke der Gruppe und Dauer der Radtour. Es kann jedermann kostenlos mitradeln, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das bedeutet, es handelt sich um keine geführte Radtour.

Gern gesehen sind auch fortgeschrittene Radler (Rennradler). An Sonntagen, jeweils

um 9.00 Uhr treffen sich die RSV-Radler und fortgeschrittene Radler an der Tourist-Information in Löbau (im Winter um 10.00 Uhr) zur Trainingsfahrt. In den Monaten April bis Oktober auch immer am Mittwoch um 17.00 Uhr.

Weitere Termine: www.rsv-loebau.de

In den Monaten Mai bis September 2020 lädt der Granitschädel jeden letzten Samstag im Monat um 14.00 Uhr zu öffentlich geführten thematischen Radwanderungen ab der Tourist-Information Löbau ein. Das Angebot ist kostenlos.

*Radel-Martin
Radwegewart der Verwaltungsgemeinschaft Löbau
Tel.: 03585 402420
E-Mail: radel-martin@t-online.de*

Bitte beachten Sie bei den angegebenen Terminen die Corona-Vorschriften.

„Geplante“ geführte Radtouren Mai 2020

9. Mai 2020
„Durchs Neißetal dem Frühling auf der Spur“ (45km)
Start: 14.00 Uhr
Treff: Fahrradladen Haza, Löbauer Straße 3, 02747 Strahwalde
Strecke: Trekkingtour mit Einkehr
Ansprechpartner: Michael Haza |
Tel.: 035873 42126

21. Mai 2020
Himmelfahrtstour (120 km)
Start: 7.30 Uhr
Treff: Tourist-Information Löbau

Strecke: Löbau – Niesky – Rothenburg – Markersdorf - Löbau
Ansprechpartner: Marko Heinrich |
Tel.: 0163 4392477

30. Mai 2020
Rosenbachtour (20 km)
Start: 14.00 Uhr
Treff: Tourist-Information Löbau
Strecke: Geführte Radtour mit dem Granitschädel, ohne Voranmeldung
Ansprechpartner: Martin Noack |
Tel.: 03585 402420

Die Juni-Ausgabe

LÖBAU

Stadtjournal

erscheint am 30.05.2020.

Redaktionsschluss ist der 17.05.2020!

Wir bitten höflichst den vorgegebenen Redaktionsschluss einzuhalten! Zu spät eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.